

Schwab, Gustav: Das Wort der Liebe (1821)

1 O aller Berge Quellen,
2 Tönt mit berauschten Wellen
3 Vernehmlich durch die Luft!
4 O aller Thäler Bäume,
5 Säuselt mir leise Träume,
6 Und sendet süßen Duft!

7 Es sollen alle Sinne
8 Der Freude werden inne,
9 Die heut mein Herz begeht,
10 In allen Farben, Tönen
11 Lebe das Wort der Schönen,
12 Das mir im Geiste steht!

13 Der Liebe Wort, das zitternd
14 Und inniglich erschütternd
15 Durch meine Seele dringt,
16 In ew'gen Wiederhallen
17 Hör' ich es rings erschallen,
18 So daß es nie verklingt.

19 Und wenn die Quellen schweigen
20 Und wenn die Bäume neigen
21 Ihr Haupt in welker Zier;
22 Im Herzen ewig klingen,
23 Blühen und lieblich singen
24 Wird doch das Wort von Ihr.

(Textopus: Das Wort der Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39736>)